

The Big Draw Berlin

ist ein Zeichenfestival, das sich an alle wendet, die Lust am Zeichnen haben aber besonders auch an jene, die meinen es nicht zu können. Zum zweiten Mal folgt das Festival seinem englischen Vorbild und lädt vom 8.–10. Oktober zum großen Zeichnen ein. In Museen und Galerien, an öffentlichen Plätzen, in Cafés, in der U-Bahn und im Botanischen Garten fordern KünstlerInnen und Kreative mit Workshops und Aktionen zum gemeinsamen Kritzeln und Notieren, Ausradieren, Abzeichnen, Umzeichnen und Weiterzeichnen auf.



Interventionen im Stadtraum

LINIEN-ORGANISATIONS-DUETT

Linien erobern den Stadtraum Berlin. Linien durchkreuzen Orte, trennen, verbinden oder unterbrechen sie. Das Zeichnen wird zum Abenteuer, Raumteiler, Territoriendefinition, Anbahnungsduktus oder Linien-Crosslauf. Die Linienkomposition im urbanen Raum schafft, als neue künstlerische Disziplin, auf öffentlichen Plätzen Freiräume für kommunikative Prozesse. Das Künstlerinnen-Duett steckt spontan Territorien ab, bündelt situativ mit Passanten an, oder klebt einfach Teile der Stadt zusammen.

Eine gemeinsame Aktion von **Eva Randelzhofer** und **Natalie Espinosa**.

DIE ZEICHENMASCHINE

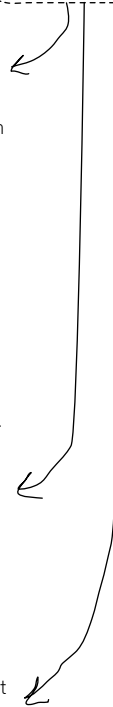
Die Zeichenmaschine der Künstlerin **Thekla Rickert** wird in den öffentlichen Raum installiert. Konstruktion und Funktion passen sich den vorgegeben Umständen an. Der Körper der Maschine besteht aus Kartons, welche in der Umgebung gesammelt wurden. Passanten können während des Betriebes der Zeichenmaschine interaktiv agieren. Die Maschine setzt schriftliche Eingaben in Zeichnungen um.

TRANSFORM

In einem kollaborativen Aneignungsprozess widmet sich TRANSFORM einer Werbefläche im Stadtraum, um diese zu demokratisieren. In spielerischem Vorgehen wird, zusammen mit Passanten, eine inhaltliche Botschaft bestimmt, die dann gemeinsam zeichnerisch auf einer großen Plakatfläche umgesetzt wird.

Eine Aktion der Künstlergruppe **Kiss The Demon** in Zusammenarbeit mit **Quinten Dierick** (NL).

Die Orte werden kurzfristig im Internet bekanntgegeben.
thebigdrawberlin.de



DIE MUSE IM CAFÉ

Der Künstler **Enrico Pietracci** und sein Modell, die Performerin Simone Jaeger, wandeln in einem Rundgang durch vier Cafés rund um die Bergmannstraße. Auf ihrer Suche nach Inspirationen für ihre zeichnerischen/performerischen Aktionen beziehen sie die Gäste mit ein.

GHOSTS & FLOWERS

Bei Ghosts & Flowers wird die Straße zur Filmkulisse. Zeichnungen auf dem Boden, Klebebänder, Hunde, architektonische Details, Straßenschilder und gefundene Gegenstände werden zu Akteuren eines Stop-Motion-Animationsfilms. Die Passanten bestimmen den Verlauf der Geschichte mit – sie zeichnen Monster, Blumen oder andere Kreaturen auf den Gehweg und lassen diese lebendig werden.

Der Film wird am **Sonntag, dem 10.10.** mit den KünstlerInnen geschnitten und produziert. Die TeilnehmerInnenzahl ist auf 5 begrenzt. Anmeldungen unter: susanne-geiselbrechtinger@gmx.de
Ein Projekt von **Susanne Geiselbrechtinger ME.**, **Maik Hasenbank MAhA81** und **Paul Zürker**

THE BIG FISH : THE BIG APPLE : THE BIG BANG

Die Plakate von **The Big Draw Berlin** müssen erst noch fertig gezeichnet werden. Direkt an den plakatierten Flächen können Passanten mit Stiften, Markern und etwas Geduld das visuelle Erscheinungsbild des Festivals mitbestimmen.
mit **Julio Rölle** von **44flavours** und **Philipp Pieroth aka der STÖR**

WIR!

Eine Zeichenaktion von SchülerInnen der Grafikabteilung im Foyer des Lette-Vereins. Mit einer großformatigen Zeichnung werden die verschiedenen Aspekte des Schullebens bebildert. Gäste sind zum Teilnehmen herzlich eingeladen.

11–15 Uhr
Lette-Verein
Viktoria-Luise-
Platz 6
10777 Berlin
lette-verein.de

BÉATRICE GYSIN

LOST IN FRAGMENTS ERÖFFNUNG

In den einzelnen Blättern scheinen verdichtete Spuren auf; seismographische Aufzeichnungen präziser Wahrnehmung, Ablagerungen, imaginierte Topografien und Sedimente: Feine Bleistiftstriche die so tun, als beschrieben sie etwas Bestimmtes.

18 Uhr
RAUM 29
Seelingstr. 29
14059 Berlin
beatricegysin.ch

Die Orte werden kurzfristig im Internet bekanntgegeben.
thebigdrawberlin.de

08.10. 2010

4

5

09.10.2010

12-14 Uhr

Substitut

Torstrasse 159
10115 Berlin
substitut-berlin.ch

ISABELLE KRIEG – Zeichnungsaktion auf Einladung des Kunstbulletins und des **Substituts**, Raum für aktuelle Kunst aus der Schweiz

15-20 Uhr

Atrium der Deutschen Bank

Unter den Linden
13 / 15
(Eingang:
Charlottenstraße 37)
Berlin-Mitte

Drei Aktionen (zeitgleich) verwandeln das Atrium in eine Produktionsstätte, die sich mit dem Zeichnen als Kommunikationsmittel befasst:

DAS WERTPAPIER - WENN MAN ERFOLG MIT GLÜCK ZU VERBINDEN SUCHT

An einem Ende einer langen Zeichentafel steht „der Erfolg“, an dem anderen Ende „das Glück“. Nähert man sich dem Erfolg vom Glück oder umgekehrt? Was passiert unterwegs? Gibt es vielleicht Erfolgsfallen? Wo wachsen Glückspilze? Zeichnen Sie **Das Wertpapier** – eine Collage aus Ideen, Texten und Bildern. Unsere **Wertpapierberater** stehen Ihnen gerne zur Verfügung. mit **Anna Zosik**

TRANSFORM

Die Agentur TRANSFORM kreiert spielerisch Werbebotschaften, deren Inhalte auf der Basis von Fragebögen zum Thema - Verlangen und Gesellschaft - bestimmt werden.

Der Einstieg ist jederzeit möglich, der Eintritt ist frei

- Slogans werden gemeinsam definiert und dann zeichnerisch
- auf große Plakatflächen übersetzt. Nutzen Sie Ihr Chance mit zu
- entscheiden, was auf den Plakaten im Atrium – und später auch im
- Berliner Stadtraum - kommuniziert werden soll.
- mit **Kiss the Demon (Annette Knol & Stefan Endewardt)**

BLEISTIFT MESSAGE SERVICE

- Versenden und empfangen Sie kostenlos akustische Mitteilungen über BMS. Zur zeichnerischen Kommunikation sind sechs Sendestationen eingerichtet. Aktuelle Bleistiftberichte vom Zeichenfestival werden als Tonsignale in den Äther des Atriums gesendet und von dort wieder empfangen. Diese werden wiederum in Zeichnungen transcodiert, um als Audiowellen erneut in den Raum zu gelangen.
- mit **Thorsten Streichardt**

FÜHRUNGEN DURCH DIE SAMMLUNG DEUTSCHE BANK

Kunst auf Fluren, in Schalterhallen und im Büro. Als eines der ersten Unternehmen, verband die Deutsche Bank Ende der siebziger Jahre zeitgenössische Kunst und die Arbeitswelt. Führungen durch die Berliner Filiale geben einen Einblick in die Sammlung und informieren über das spezifische Interesse der Bank an Arbeiten auf Papier.

16 Uhr
17 Uhr
18 Uhr
19 Uhr

GANZ GROSSES KINO!

Sie sind nur wenige Zentimeter breit und doch schon ganz großes Kino! Vor 50 Jahren kannte sie jedes Kind: Daumenkinos. Früher wurden sie auch Taschenkinos genannt. Ein Kino für die Tasche – wie geht das? Ausgehend von der Ausstellung „Being Singular Plural“ im Deutsche Guggenheim können die BesucherInnen eine Geschichte erfinden, die durch viele bewegte Bilder zu einem animierten Kino für die Tasche wird.

16 Uhr
Deutsche Guggenheim
Unter den Linden 13/15
10117 Berlin

09.10.2010

20 Uhr

Atrium der
Deutschen Bank
Unter den Linden
13 / 15
(Eingang:
Charlottenstraße 37)
Berlin-Mitte

BUCHVERNISSAGE & DISKUSSION „WOZU ZEICHNEN?“

Wozu zeichnen? Und wozu zeichnen mit der Hand? fragt **Béatrice Gysin** in ihrem neuen Buch. Ausgehend von diesen Fragen diskutieren ExpertInnen aus Kunst & Vermittlung die Bedeutung des Zeichnens, dessen Vermittlung und Vermittelbarkeit im Rahmen eines Festivals. Sie knüpfen im Gespräch auch an die drei Zeichnungsaktionen im Atrium an.

Barbara Bader, Leiterin Studiengang Vermittlung in Kunst und Design, Hochschule der Künste Bern (HKB) / **Béatrice Gysin**, Herausgeberin „Wozu zeichnen?“, Künstlerin und Dozentin HKB / **Friedhelm Hütte**, Global Head Deutsche Bank Art / **Annette Knol & Stefan Endewardt**, Künstlergruppe Kiss the Demon, Aktion „TRANSFORM“ / **Nanne Meyer**, Künstlerin und Professorin für Visuelle Kommunikation, Zeichnen und Illustration, Kunsthochschule Weißensee, Berlin / **Dr. Andreas Schalhorn**, Referent für moderne und zeitgenössische Kunst des Kupferstichkabinetts, Staatliche Museen zu Berlin / **Thorsten Streichardt**, Künstler, Aktion „Bleistift Message Service“ / **Anna Zosik**, Kunstarbeiterin und Initiatorin des Oldenburger Zeichenfestivals „ausgezeichnet!“, Aktion „Das WertPapier“

Moderation: **Anna Chrusciel**, Initiatorin von The Big Draw Berlin & **Jan-Philipp Fruehsorge**, fruehsorge, Galerie für Zeichnung, Berlin

Ausklang: mit **Clemens Koch & Yves Gysin Duo**
Jazzgitarren im Dialog

Ab 22 Uhr

15–18 Uhr

Jugendkunstschule
Lichtenberg
Demminer Str. 4
13059 Berlin-
Hohenschönhausen
juks-lichtenberg.de

KLITZEKLEIN UND EXTRALANG

Zeichnen im Minutentakt, riesengroß oder winzigklein – auf der Malschaukel, mit Zwergenstiften, Zweigschaum- oder Riesenstockpinseln: Die Jugendkunstschule lädt Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein, den Umgang mit Material, Form und Farbe zu erproben.

10.10.2010

Alle Aktionen sind kostenlos
- es gelten die regulären
Eintrittspreise!

ANNE FRANK. „HIER & HEUTE“

FREIES ZEICHNEN

Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen das Tagebuch und die Lebensgeschichte Anne Franks. Die BesucherInnen werden eingeladen, ihre Eindrücke des Besuchs zeichnerisch festzuhalten.

10–18 Uhr

Anne Frank
Zentrum
Rosenthalerstr. 39
10178 Berlin-Mitte
annefrank.de

FREIES ZEICHNEN

Die BesucherInnen sind eingeladen, während der gesamten Öffnungszeit, selbständig im Museum zu zeichnen.

10–18 Uhr

Mitte Museum
Pankstr. 47
13357 Berlin-Wedding
mittemuseum.de

FARADAYSCHER „MUSEUMS-KÄFIG“ – WENN DER BLITZ INS ARCHIV EINSCHLÄGT

mit der Künstlerin **Regine Spangenthal**

In einem alltagsgeschichtlichen Museum treffen unterschiedliche Themen und Dinge aufeinander und können zu einer neuen Geschichte zusammengetragen werden: mittels Zeichnung! Inspiriert durch die erzählenden Karikaturen von George Grosz (1893–1959), sind Sie eingeladen, sich zeichnerisch zu erproben, sowie mit grafischen Mitteln – von Feder bis Textmarker – zu experimentieren.

Der Workshop ist auf **15 Personen** begrenzt. Voranmeldung ist unter arndt@mittemuseum.de möglich.

12–16 Uhr

8

09.10. 2010

10.10. 2010

9

11-13 Uhr

Gerichtshöfe
Berlin-Wedding
Wiesenstr. 62
13347 Berlin-Wedding
gerichtshoefe.de

ALLE KÖNNEN ZEICHNEN

(Treffpunkt vor Aufgang 8)

Die Künstlerinnen **Lara Brekenfeld, Brigitte Heimann, Kate Schneider** und **Andrea Wallgren** laden zu zeichnerischen Übungen auf unterschiedlichen Formaten und verschiedenen Materialien in ihre Ateliers ein.

12-15 Uhr

GRAFFITI-WRITING

Zuerst wird die Geschichte und Entwicklung der Graffiti-Kultur anhand von Anschauungsmaterial wie Büchern, Fotos, Videos und Zeitschriften nachgezeichnet. Im Workshop können dann die einzelnen Disziplinen des Graffiti-Writings (Tags, Alphabete, Throw-Ups, Pieces) auf spielerische Weise ausprobiert werden. Gearbeitet wird mit Stift, Farbe, Dose, Airbrush, Papier, Wand, Leinwand. Ästhetische und inhaltliche Fragen werden beantwortet und diskutiert und themenorientierte Entwürfe bearbeitet.

11-17 Uhr

Labyrinth
Kindermuseum Berlin
Osloer Straße 12
13359 Berlin-Wedding
kindermuseum-labyrinth.de

KRICKEL-KRACKEL-LANDSCHAFT – ICH MAL MIR DIE WELT

An unserer Station „Fußgängerzone“ laden wir zu einer belebten Zeichenaktion ein. Auf einer großen Aktionsfläche kreieren wir eine riesige „Krickel-Krackel-Landschaft“. Inmitten von großen Menschensilhouetten entsteht eine eigene Zeichenwelt, in der alles erlaubt ist.

WAHRNEHMUNGS-SPAZIERGANG ZUM THEMA STREET ART/GRAFFITI

Auf unserem Streifzug durch Berlins dichtbemaaltesten Bezirk Kreuzberg gehen wir ungewöhnlichen Spuren nach, die sich an Mauerwerken und Hausfassaden befinden. Dabei stoßen wir auf kunstvolle Scherenschnitte, Schablonen, handbemalte Sticker, Throw-Ups und Tags. Wir vollziehen die Entstehung des Graffiti-Writing aus New York und Philadelphia genauso nach, wie die politischen Wurzeln des Schablonen-Graffiti. Wie liest man Graffiti und was bedeuten die vielen Namen? Kunst oder Schmiererei?

15-18 Uhr

12-16 Uhr

**Museum für
Kommunikation**
Leipziger Straße 16
10117 Berlin-Mitte
mfk-berlin.de
actionweaver.com
stromgasse.de

TO LOOM - TEXTILE SKIZZEN

Mittels textiler Techniken wie Stricken und Weben entstehen Skizzen, Abzeichnungen und Samplings in Bezug auf die Sammlung und die Exponate im Museum. Diese physischen Miniaturen können - wie Zeichnen selbst - als Vorstufe einer Kommunikation gesehen werden, die sich zwischen Ding, BetrachterInnen und BenutzerInnen entwickeln kann.
mit **Rüdiger Schlömer & Travis Meinolf**

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl: Voranmeldung unter
presse@jugendkulturen.de erbeten!

12-18 Uhr

Archiv der Jugendkulturen e. V.
Fidicinstr. 3
10965 Berlin-Kreuzberg
jugendkulturen.de

GRAFFITI UND STREET ART AKTIONS-TAG

FREIES ZEICHNEN

Die Berlinische Galerie sammelt in Berlin entstandene Kunst von 1870 bis heute. Die interdisziplinäre Ausrichtung der Sammlung mit ihren Gemälden, Skulpturen, Fotografien, Architekturmodellen, aber auch die Architektur des Hauses selbst, bieten zahlreiche Motive zum Zeichnen. Die BesucherInnen sind eingeladen, das Museum mit Papier und Stift zu erkunden und bekommen hier und da künstlerische Anregungen und Hilfestellungen.

14-17 Uhr

Berlinische Galerie
Alte Jakobstraße
124-128
10969 Berlin-
Kreuzberg
berlinischegalerie.de

10.10. 2010

10.10. 2010

11

14–17 Uhr

RAUM 29

Seelingstr. 29
14059 Berlin-
Charlottenburg

LOST IN FRAGMENTS – Béatrice Gysin

RAUM 29 versteht sich als Projektraum für die Vermittlung des Zeichnens. Vom 9. Oktober – 6. November ist die Galerie Béatrice Brunner aus Bern hier zu Gast mit Zeichnungen der Künstlerin **Béatrice Gysin**. Mit Fragen «Was sehe ich? Sehe ich? Was sehe ich, wenn ich sehe?» lädt die Künstlerin die Betrachtenden ein zu notieren, in welche Erinnerungsräume sie die Zeichnungen an der Wand führen.

15–18 Uhr

Georg-Kolbe-
Museum

Sensburger Allee 25
14055 Berlin-
Charlottenburg
georg-kolbe-museum.de

MEIN ZEICHENSTIFT IST MEINE KAMERA

In einer Folge von kleinformigen, linearen Zeichnungen dokumentieren wir vor Ort die Situationen, die wir im Museum vorfinden: die Skulpturen, die Architektur, die Besucher, die anderen Zeichnenden oder was uns sonst auffällt. In einfachen, praktischen Übungen wird der Stift zur Kamera: Wir umkreisen Objekte, zoomen heran, wechseln Perspektiven und Bildausschnitte. Es entsteht eine Art Storyboard für einen imaginären Film.

mit **Matthias Beckmann**

15–18 Uhr

fruehsorge
Galerie für
Zeichnung

Heidestr. 46-52
(Gebäude 6)
10557 Berlin-Mitte
fruehsorge.com

ERASERHEAD: AUSRADIEREN – AUSLÖSCHEN – ZERSTÖREN...

Hansjörg Schneider, aktuell bei fruehsorge zu sehen, bearbeitet Postkarten, die mit Motiven prominenter ungegenständlicher Kunstwerke (u.a. Mondrian, Albers, Klein) bedruckt sind. Er reißt die Oberfläche ab, verwischt und verschiebt die Farben. Gemeinsam mit der Künstlerin

Juro Grau sind die BesucherInnen eingeladen, eigene Formen der Transformation einer Postkarte zu entwickeln – sie zu zerschneiden, zu kollagieren, zu überzeichnen. Oder sie als Ausgangspunkt für weitere Zeichnungen und Radierereien zu nutzen.

FREIES ZEICHNEN

Die BesucherInnen sind eingeladen, selbständig im Botanischen Garten zu zeichnen.

LINIEN ZEICHNEN

Die Zeichnerin **buffy klama** gibt Anregungen für einen spielerischen Umgang mit der Linie. Lassen Sie sich von der Pflanzenwelt inspirieren und erproben Sie an wechselnden Orten des Botanischen Gartens die Wirkungen der reduzierten Linie auf dem Papier.

10–17 Uhr

Botanischer Garten &
Botanisches Museum

Garteneingänge:
Königin-Luise-Str. 6-8
14195 Berlin-Dahlem
oder
Unter den Eichen 5-10
12203 Berlin

12–17 Uhr

botanischer-garten-berlin.de
buffyklama.blogspot.com

HECKENSCHERE

Die Galerie 2 agenten lädt ein, gemeinsam mit den beiden Illustratorinnen **Rinah Lang** und **Romy Blümel**, die derzeitige Ausstellung „Heckenschere“ über Vorgärten, weiterzugestalten. Mit den Mitteln der Collage und der Unterstützung vieler Hände soll ein Pappergarten in den Galerieraum wachsen. Dabei kann ein Pappdreieck zu einem Stuhl werden, ein schwarzer Punkt zu einem Loch im Zaun oder ein Baumwollstrick sich zu einer Kletterpflanze wandeln.

14–17 Uhr

2 agenten
galerie für
illustration

Gartenstraße 1
10115 Berlin-Mitte
2agenten.com

10.10. 2010

10.10. 2010

13

15 Uhr

Kupferstichkabinett
Matthäikirchplatz
10785 Berlin-Mitte
smb.museum/kk

FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG „VOM ESPRIT DER GESTEN. HANS HARTUNG, DAS INFORMEL UND DIE FOLGEN“

Die thematisch ausgerichtete Ausstellung „Vom Esprit der Gesten“ zeigt druckgraphische Werke **Hans Hartungs** (1904-1989). Die Ausstellung ist an diesem Tag das letzte Mal zu sehen. Die Führung konzentriert sich auf Strategien des Gestischen bei Hartung, seinen Zeitgenossen und zeitgenössischen Künstlern und ist auf **15 Personen** beschränkt. Anmeldungen über die Besucherdienste der Staatlichen Museen zu Berlin: [030-266-42 42 42](tel:030-266-424242)

ab 15 Uhr

Haus der
Kulturen der
Welt
John-Foster-
Dulles-Allee 10
10557 Berlin-
Tiergarten
hkw.de

DAS GROSSE ZEICHNEN FÜR DIE GANZE FAMILIE

Anlässlich der Ausstellung **DAS POTOSÍ-PRINZIP**, laden wir Eltern und Kinder ein, mit uns die Werke alter Meister aus Bolivien und heute lebender Künstler aus aller Welt mit dem Zeichenstift in der Hand zu entdecken. Wir arbeiten gemeinsam mit der Künstlerin **Anja Sommer** an einer großformatigen Zeichnung, in die eigene Sichtweisen der Ausstellung einfließen. So wie die alten Meister in den Malschulen Lateinamerikas vor 400 Jahren aus dem Kopieren des europäischen Barocks einen eigenen Stil entwickelten, kommentieren wir die Ausstellung mit unseren Zeichnungen. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Ein Projekt von **Next Interkulturelle Projekte** im Auftrag des Hauses der Kulturen der Welt.

18–21 Uhr

Galerie Parterre

BEWEGTE ZEICHNUNG

ZEICHNERSPIELE (auch Kinder und Jugendliche sind herzlich eingeladen) experimentelle Kurzwerkstatt für Ausstellungsbesucher mit **Nils Hoff**, Zeichner

18 Uhr

10.10. 2010

ANIMATIONSFILME

von **Aline Helmcke**, **Helmut Herbst**, **Raimund Krumme**, **Ulrike Nikutowski**
Einführung: **André Eckardt**, Geschäftsführer des Deutschen Instituts für Animationsfilm, Dresden, anschl. Gespräch mit den Filmemachern

FINISSAGE DER AUSSTELLUNG „ASPEKTE DES ZEICHNENS“

Künstlergespräch u. a. mit **Lothar Böhme**, **Jens Hanke**, **Nadja Schölhammer**, moderiert von **Susanne Greinke**, Kuratorin der Ausstellung

19 Uhr

Galerie Parterre

21 Uhr

Galerie Parterre
Danziger Straße 101
Haus 103
10405 Berlin-
Prenzlauer Berg
berlin.de/
ba-pankow/
[kunstundkultur/
galerie-parterre](http://kunstundkultur/galerie-parterre)

Zeichenspaziergänge

COMIC-SPAZIERGANG

mit **Maki Shimizu** und **Annette Köhn**

Auf einem Spaziergang quer durch Berlins Mitte zeichnen wir an ausgewählten Orten – dokumentieren was wir sehen. Dann geht es in den Copyshop, wo alle Zeichnungen mehrfach kopiert werden, um anschliessend mit Scheren und Klebestiften zu einem Comic des Spaziergangs zusammen zu wachsen. Das Ergebnis wird in einer kleinen Auflage publiziert.

Um Anmeldung wird gebeten unter annette@musenstube.de

14–18 Uhr

Treffpunkt:
Renate
Comicbibliothek
Tucholskystr. 32
10117 Berlin-Mitte
renatecomics.de
musenstube.de

10.10. 2010

15

15–18 Uhr

Treffpunkt:

Musenstube

Tellstraße 2

12045 Berlin-

Neukölln

marktzeichnerin.

blogspot.com

mariegeissler.de

ZILLE MODERN - KIEZSPAZIERGANG DURCH KREUZKÖLLN mit Salom Beauyr und Marie Geißler

Frei nach Zille, werden wir Milieustudien im Stadtteil „Kreuzkölln“ betreiben. Ein Kiez, der vieles vereint: Hier trifft die digitale Bohème auf verarmtes Proletariat und MigrantInnen verschiedenster Kulturen. Die reiche Kneipenkultur spiegelt das facettenreiche Gesicht des Kiezes wider. Ob typische Neuköllner Eckkneipe, Späti oder neues Ladengaleriecafé – dies sind unsere Ausgangspunkte für die zeichnerischen Beobachtungen auf der Suche nach den heutigen Berliner Originalen.

DR. SKETCHY'S ANTI ART-SCHOOL

„Dr. Sketchy is when Cabaret meets life drawing“ - eine Zeichenstunde der etwas anderen Art. Hier bekommen Sie die Möglichkeit, außergewöhnliche Modelle in schrillen Kostümen auf Papier zu bannen. Es gibt skurrile Zeichenwettbewerbe, wie z.B. das beste mit dem Mund gezeichnete Bild und die passende Musik. Zu Klängen aus den 30er Jahren steht dieses Mal **Marlene von Steenvag** den ZeichnerInnen Modell.

20 Uhr

Grüner Salon

in der Volksbühne

am Rosa-

Luxemburg-Platz

Rückertstraße 9

10119 Berlin-Mitte

drsketchy-berlin.de

gruener-salon.de

Eintritt: 10 Euro

pro Person inkl.

Skizzenbuch und

Bleistift und einem

Freigetränk

ab 22 Uhr

BIG DRAW Abschlussparty

zu swinging Tunes von

DR. HIRSCHFELD Eintritt frei

Satelliten-Projekte

SANDZEICHNEN

Was die Pixel für den Computergrafiker sind, sind die Sandkörner für die Sandmalerin. Neben- und übereinandergelegt ergeben sie die Linien und die Schattierungen dieser Bilder, die davon leben, dass sie gleich wieder verschwinden. Die Vergänglichkeit dieser Bilder macht sie so einzigartig. Nur eine Fotografie oder eine Filmaufnahme kann sie über die Zeit hinaus festhalten. Mit einer Gruppe von 4- und 5-jährigen erprobt **Thekla Rickert** im Rahmen einer Projektwoche in einer Kita das Zeichnen mit Sand und erarbeitet gemeinsam mit ihnen eine Sand-Animation. In Kooperation mit der Kita-Kastanienallee, **Pestalozzi-Fröbel-Haus**

FREILAUTZEICHNEN HAUSRADIO-WORKSHOP

Vom 4.–7. November produzieren 10 TeilnehmerInnen, gemeinsam mit dem Künstler **Thorsten Streichardt**, im Haus der Kulturen der Welt eine Radiosendung, die das Zeichnen nach Geräuschen in den Mittelpunkt stellt. Beim Freilautzeichnen geht es in erster Linie um das Hören: Wie laut ist es am Kanzleramt? Wie zwitschern die Berlinitouristen in der Warteschlange am Reichstag? Hört man noch die Tiere im Tiergarten? Aber es geht auch um die Wahrnehmung und Produktion eigener Zeichengeräusche. Höhepunkt des Workshops ist die Livesendung mit einem Bleistiftkonzert und den erarbeiteten Beiträgen aller Teilnehmenden.

Mitmachen können **alle ab 16**, die Lust am Zeichnen haben.

Anmeldungen unter: info@thebigdrawberlin.de

28.–31.

September

2010

theklarickert.de

4.–7.

November

2010

ganztägig

Haus der Kulturen
der Welt

Sendetermin:

Sonntag

07. 11.

18–19 Uhr

live im OKB auf
UKW 97,2

TeilnehmerInnen
gesucht!

Infos:

hausradio.de

thorsten-streichardt.de

16

10.10. 2010

17

Satelliten-Projekte

seit
September
2010

WUNSCHBÖRSE

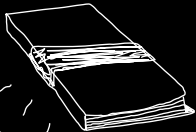
Die Wunschbörse ist ein Tauschprojekt mit viel Freiraum für Wünschenswertes. In der ersten Etappe richtet es sich an Obdachlose und ehemalige Obdachlose in Berlin, die in Vereinen organisiert sind. Die TeilnehmerInnen erstellen in, von KünstlerInnen angeleiteten, Workshops Zeichnungen von ihren Wünschen. Es spielt keine Rolle, ob diese real erfüllbar oder unrealisierbare Träume sind. Die Zeichnungen werden dann in Absprache mit den AutorInnen in Galerien ausgestellt. Potentielle Interessenten können die Zeichnungen dann durch die Erfüllung des gezeichneten Wunsches erwerben. Das Spektrum der gezeichneten Wünsche ist groß – von Handy oder Digitalkamera über einen Besuch im Naturkundemuseum oder Schlagzeugunterricht bis hin zum Koffer voller Geld. Das Projekt wird von **Eva Randelzhofer** und **Natalie Espinosa** gemeinsam mit den Beteiligten weiterentwickelt und umgesetzt.

Förderer für die
Fortsetzung des
Projektgesucht!

wunschboerse@gmx.de

BIG DRAW BERLIN MOLESKINE SKIZZENBUCH

Die limitierte Edition unserer schönen Skizzenbücher ist an allen Festivalorten erhältlich!



THE BIG DRAW BERLIN

Impressum

The Big Draw Berlin ist eine Veranstaltung von
KulturLabor e.V.
www.thebigdrawberlin.de

Programm & Leitung
Anna Chrusciel

Assistenz & Organisation
Julia Gudelius, Wolfgang Landrichter

Pressearbeit
Achim Klapp

Gestaltung
arianespanier.com

Dokumentation
Estelle Beauvais

Wir danken allen teilnehmenden
Institutionen, KünstlerInnen &
VermittlerInnen für Ihr Engagement und
unsere Förderern und Sponsoren für ihre
Unterstützung.

The Big Draw Berlin 2010 wird gefördert von:



Supported by
Deutsche Bank



Jugend- und Familienstiftung
des Landes Berlin
Stiftung des öffentlichen Rechts

MOLESKINE®



SLANTED



17 21
~~22~~ 20

1 2 4 6 10 14 15 16 24 27
8 12 28 26

3 5 7 9 11 13 18 19 23 25 29 30
32 56 31

36 35 39 41 42 50 51 58 60 61 68 72 73
37 38 43 47 52 62 66 70

44 46 53 63
33 34 40 45 54 55 57 59 64 65 67 69 71

49 75 48 93 109 74
94 92

79 84 88 91 96 98 101 103 104 112
80 85 83 90 99 100 105 113 111
81 82 106

76 77 86 87 89 95 97 99 102 107 108 110 114 115
117 116